

Begabungsförderung: Erfindergeist wecken

„Wer nie einen Fehler beging, hat nie etwas Neues ausprobiert.“ (Albert Einstein)

Oft heisst es, entweder man ist eine Person, die Probleme kreativ lösen kann oder eben nicht. Doch so absolut stimmt dies nicht. Studien zeigen, dass kreatives Problemlösen entwickelt werden kann. Wichtig ist, Fähigkeiten wie kreatives, logisches und kritisches Denken zu fördern und Freude am Ausprobieren zu wecken.

Im Schuljahr 2019/20 hatten die BGF-Leitenden Guido Knaus, Marion Rogalla und Michael Zingg alle BGF-Schülerinnen und -schüler auf Spurensuche über die Geschichte rund ums Klostergebäude Marienberg und den Stiftsbezirk St.Gallen geschickt. Mit dem breiten Wissen wagten sich alle an eine historische Fantasiegeschichte, in welche sie die erforschten Personen und Schauplätze integrierten. Die pandemiebedingte Schulschliessung nutzten die Leitenden so gut als möglich für individuelle, virtuelle Schreibberatungen und sie waren erstaunt, mit wie viel Fantasie sich die Kinder darauf einliessen.

Seit August vertieft sich ein Drittel der BGF-Schülerinnen und -schüler mit Guido Knaus in Informatik unter dem Motto: Informatik «be-greifen». Sie lernen spannende Programmier-Apps und Programmierumgebungen für die Anwendung kennen. Mit verschiedenen zur Verfügung stehenden Robotern konnte Programmieren direkt erlebt werden. Programmieren fördert nachweislich das logische Denken und nützt auch der Arbeitsorganisation, denn man übt darin vorausschauend zu planen und präzise zu arbeiten.

Die anderen zwei Drittel der Schülerinnen und -schüler sind seit August mit Marion Rogalla und Michael Zingg in die Rolle von Erfinderinnen und Erfindern geschlüpft. Sie erfahren, wie Erfindungen in der Vergangenheit entstanden sind und wie sie selbst in einem schrittweisen Prozess neue Lösungen für reale Probleme entwickeln können. Danach heisst es Hand anlegen und ein erster Prototyp wird entwickelt. Neben kreativen Ideen, werden auch Mut zum Fehler machen, zielgerichtetes Arbeiten, Ausdauer und handwerkliches Geschick gefördert. Dabei tauschen sich die Schülerinnen und Schüler systematisch über ihr Denken und Fühlen aus, um künftig ihr Lernen immer besser selbst zu steuern.

Marion Rogalla, Dozentin PHSG, Leitung BGF, und Lea von Moos, Schulleitung Mühletobel



Programmieren



Prototypen bauen & testen: Skiliftsitz & Apfelringeschneider

